

Ausschreibung für Erasmus+ Blended Intensive Programmes (BIP) an der HfM Weimar

Blended Intensive Programmes (BIP) sind innovative, internationale Bildungsangebote, die Studierenden und Lehrpersonen die Möglichkeit bieten, an einem kürzeren Studien- oder Fortbildungsaufenthalt im Ausland teilzunehmen. Diese Programme kombinieren physische Mobilität mit virtuellen Lernphasen, um eine umfassende und flexible Lernerfahrung zu gewährleisten. Ziel ist es, gemeinsame Kurzzeitprogramme zu entwickeln, die idealerweise in die Curricula der partnerbeteiligten Hochschulen integriert werden.

Zielgruppe:

- Hochschullehrende, die interessiert sind, gemeinsam mit mindestens zwei weiteren europäischen Partnerhochschulen ein BIP zu gestalten
- Studierende, die am BIP teilnehmen möchten, um internationale Lernerfahrungen in einem kompakten Format zu sammeln.

Struktur des BIP:

1. Virtuelle Komponente:

- Verpflichtend zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der physischen Mobilitätsphase.
- Nutzung von Online-Lernplattformen, z.B. zur Bereitstellung von Vorlesungen, Diskussionen
- Förderung des längerfristigen Austauschs und der interaktiven Zusammenarbeit zwischen den internationalen Studierenden.

2. Physische Mobilitätsphase:

- Ein Aufenthalt an der Partneruniversität in einem Erasmus+ Programmland von mindestens 5 Tagen
- Möglichkeit zur Interaktion mit internationalen Lehrenden und Studierenden.
- intensive Lehr- und Lernformate wie Workshops/Masterclasses, Kompaktseminare oder Konzerte vor Ort.

Beteiligungsmöglichkeiten:

Zum kommenden akademischen Jahr können die folgenden Formen der Beteiligung beantragt werden:

1. Teilnahme an einem BIP an einer Partneruniversität:

- Einzureichen sind Anträge für die Förderung der Mobilitäten von Studierenden und einer Lehrperson.
- Die Beantragung läuft bei Lehrenden wie eine normale Personalmobilität (Gastlehre oder Fortbildung) und für Studierende im Programm „Kurzzeitmobilität“ ab.

2. Ausrichtung eines eigenen BIPs als koordinierende Hochschule

- Einzureichen ist eine Projektskizze unter Angabe von Projektpartnern, Anzahl der beteiligten Lernenden sowie Zeitraum des Projekts

Förderung und Finanzierung:

- Für die Teilnahme an einem BIP im Ausland sind Erasmus+ Fördermittel verfügbar, die die Reisekosten und den Aufenthalt von Studierenden und Lehrpersonen während der physischen Mobilitätsphase abdecken.
- Für die Ausrichtung eines eigenen Projekts in Weimar können Organisationsmittel (OS) zwischen 4.000 € und maximal 8.000 € beantragt werden, abhängig von der Anzahl mobiler Teilnehmender (je 400 € pro Teilnehmenden, die/der von einer Partnerhochschule nach Weimar kommt).

Voraussetzungen:

- Mindestens 10 mobile Lernende.
- Vergabe von mindestens 3 ECTS, die an den Heimathochschulen anerkannt werden.
- Einbettung der Anerkennung der Leistungen in das Curriculum.
- Beteiligte Hochschulen sollten Mobilitätsverträge besitzen
- Mobilitätszuschüsse müssen von den entsendenden Hochschulen aus eigenem Erasmus Budget finanziert werden.

Kontakt:

Für weitere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich bitte an

Ly Tran

E-Mail: international@hfm-weimar.de

Tel. 03643 555 198